

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 41 (1965-1966)
Heft: 7

Rubrik: Der kleine Familienfilm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der kleine Familienfilm

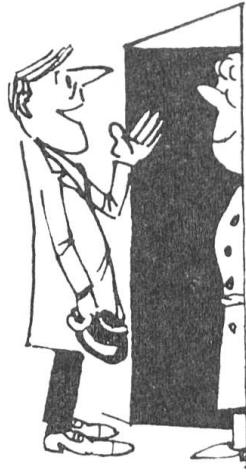
von HANS MOSER



1) Schläft sehr schlecht, weil er morgen zur Kontrolle zum Zahnarzt muss — und hofft, dass er kein Loch hat.



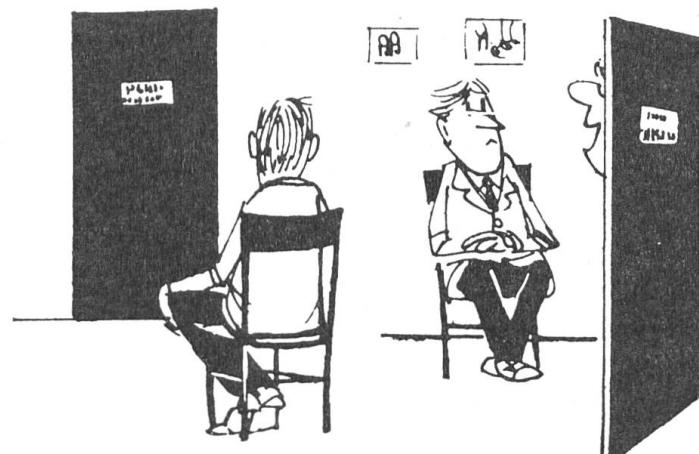
2) Marschiert zweimal an der Praxistüre vorbei, bevor er Mut findet, hineinzugehen.



3) Erklärt der Gehilfin, dass, falls Zahnarzt sehr beschäftigt sei, er lieber nächste Woche komme.



4) Zahnarzt hat ihn aber durchaus erwartet. — Geht ins Wartezimmer und sieht sich Zeitschriften an. Kann sich aber nicht konzentrieren. Hofft inständig, dass er keine Löcher hat.



5) Bemerkt plötzlich, dass Türe zum Behandlungsraum der Türe zur Gefängniszelle gleicht, die er in amerikanischem Film gesehen.



6) Zahnarztgehilfin kommt. Er sei an der Reihe. Beine sind wie aus Gummi; es ist schwer, aufzustehen.



7) Schliesst während Untersuchung Augen und denkt kramphaft «keine Löcher, keine Löcher!» Mit Untersuchung fertig sagt Zahnarzt: «Gut, diesmal kein Loch!»

8) Verlässt Zahnarzt in schlechter Laune. Denkt: «Lieber ein kleines Loch, als umsonst eine Woche lang Angst gehabt zu haben!»